

Makroökonomie I

Inhalt

Diese Vorlesung bietet gemeinsam mit der «Einführung in die Makroökonomie» eine Behandlung der wichtigsten Themen der gesamtwirtschaftlichen Analyse auf Bachelor-Niveau. Die beiden Vorlesungen sind aufeinander abgestimmt: «Einführung in die Makroökonomie» vermittelt die kurz- und mittelfristige makroökonomische Analyse (Konjunktur) und legt dabei besonderes Gewicht auf die Geldpolitik. Diese Vorlesung behandelt die folgenden drei Themen I. Wirtschaftswachstum, II. Internationale Makroökonomie und III. Finanzstabilität und Makroökonomie.

Literatur

Wir arbeiten im Teil I hauptsächlich mit den relevanten Kapiteln, des Lehrbuches, das bereits in der Vorlesung Einführung in die Makroökonomie eingesetzt wurde: Charles Jones (2018): *Macroeconomics*, New York, London: W. W. Norton & Company. In den beiden anderen Teilen verwenden wir Auszüge aus verschiedenen Lehrbüchern und Papiere.

Ausser den Kapiteln aus dem Lehrbuch von Charles Jones, das Sie aus der Einführungsvorlesung haben sollten, finden Sie die gesamte, im Programm aufgeführte relevante Lektüre auf Ilias.

Übungen

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, wobei Sie die Wahl haben zwischen einer zweistündigen Übung und einer einstündigen Übung.¹ Die Übungen vertiefen vor allem die formalen Aspekte des Vorlesungsstoffes.

Informationen

Vorlesungszeit: Donnerstag 10.15 – 12; die Vorlesung beginnt erst in der 2. Semesterwoche

Vorlesungsort: Hauptgebäude, Raum 110 (Audimax)

Assistentin: Michèle Nagel

Übungen:

Prüfung:

¹ Siehe «**Informationen zu den Übungen**» auf Ilias bzgl. Übungen.

Programm: Vorlesung

I. Wirtschaftswachstum

Überblick und stilisierte Fakten

26.9.

Charles Jones and Dietrich Vollrath (2013): *Introduction to Economic Growth*, 3rd Ed., New York: Norton, Kapitel 1: Introduction: The Facts of Economic Growth.

Jones (2018), Kapitel 3

Wieso sind Länder so unterschiedlich reich?

26.9./3.10.

Jones (2018), Kapitel 4

Wieso gibt es Wirtschaftswachstum? - Das Solow-Modell

3.10./10.10.

Jones (2018), Kapitel 5

Die zentrale Rolle des technischen Fortschritts - Das Romer-Modell

10.10./17.10.

Jones (2018), Kapitel 6

Die Rolle von Institutionen und der Wirtschaftspolitik

17.10.

Agnès Benassy-Quéré, Benoit Coeuré, Pierre Jacquet and Jean Pisani-Ferry (2010): *Economic Policy – Theory and Practice*, S. 501 - 529.

II. Internationale Makroökonomie

Die Zahlungsbilanz

24.10.

Robert Feenstra and Alan Taylor (2017): *International Economics*, 4th Ed., New York: Worth Publishers, S. 580 - 584

Schweizerische Nationalbank (2017): *Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz 2017*, S. 7 - 21

Kaufkraftparität und langfristiger Wechselkurs

31.10.

Steven Husted and Michael Melvin (2013): *International Economics*, 9th Ed., Harlow: Pearson, Kapitel 15: Exchange Rates in the Long Run

Zinsparität und kurzfristiger Wechselkurs **7.11./14.11.**

Steven Husted and Michael Melvin (2013): *International Economics, 9th Ed.*, Harlow: Pearson, Kapitel 14: Exchange Rates in the Short Run

Robert Feenstra and Alan Taylor (2017): *International Economics, 4th Ed.*, New York: Worth Publishers, S. 554 - 560

Das kurzfristige Makro-Modell (IS/MP) in der offenen Wirtschaft **14.11.**

Jones (2018), Abschnitt 20.5

Wechselkurssysteme und Währungskrisen **21.11.**

Jones (2018), Abschnitte 20.6 und 20.7

Währungsunionen und der Euro **21.11./28.11.**

Robert Feenstra and Alan Taylor (2017): *International Economics, 4th Ed.*, New York: Worth Publishers, Kapitel 21: The Euro (ohne 21.4 und 21.5)

III. Finanzstabilität und Makroökonomie

Finanzkrisen **28.11.**

Alan Taylor (2015): Credit, Financial Stability and the Macroeconomy, *Annual Review of Economics* 7, S. 309-339 (nur Abschnitte 1, 2 und 3.1)

Makroprudentielle Politik **5.12.**

Gianni de Nicolò, Giovanni Favara und Lev Ratnovski (2012): Externalities and Macroprudential Policy, *IMF Staff Discussion Note* 12/05.

Too big to fail **12.12.**

Aymo Brunetti (2017): Too big to fail-Politik in der Schweiz, in Schweizerische Nationalbank (Hrsg.): *Monetary Economic Issues Today*, Zürich: Orell Füssli Verlag.